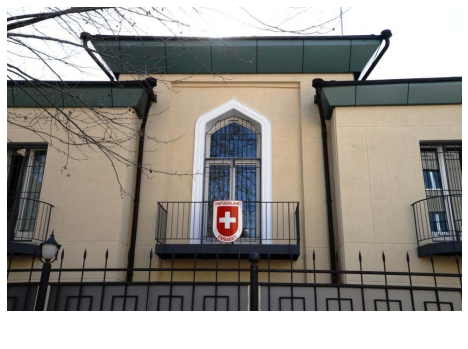
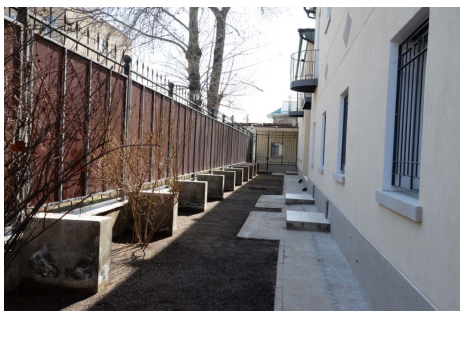
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Offica fédéral des constructions et de la logistique OFCL
Ufficio federale delle construzioni e dalla logistica UFCL
Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

**16 Gebäude im Ausland**

# Usbekistan, Taschkent
# CH-Vertretung Kanzlei





| | | | |
|---|---|---|---|
| *Bauherrschaft* | | Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern / Projektleiter Lorenz Marty | |
| *Nutzer* | | Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA, Bern | |
| *Architekt* | *Planung / Gesamtleiter* | Beat Tschanz, Bern | |
| *Ausführung* | *Generalunternehmer* | Creativ Construction LLC, Moskau | |
| *Fachplaner* | *Bauingenieur* | Hartenbach & Wenger AG, Bern | |
| | *Elektro-Ingenieur* | Schneiter + Partner Gmbh, Worb | |
| | *LKS-Ingenieur* | Ingenieurbüro Brügger Gmbh, Frutigen | |
| *Fotografie* | | Christine Blaser, Bern | |

## Ausgangslage

Das 1930 erstellte Gebäude wurde 1995 durch die Schweizerische Eidgenossenschaft erworben und 1996 für die Zwecke der Kanzlei und die Nutzung als Dienstwohnung ausgebaut.
Im Auftrag des BBL erfolgten in den Jahren 2010 / 2011 Erhebungen an den Tragwerken und eine Erdbebenüberprüfung. Diese liessen gravierende Defizite erkennen, welche soweit wirtschaftlich verhältnismässig behoben werden sollten.

## Umfang und Erneuerung

Der Auftrag umfasste den Umbau und die Erneuerung des Kanzleigebäudes zur Integration des Koordinationsbüros der DEZA sowie die Ertüchtigung der Liegenschaft nach den heutigen Anforderungen an die Erbebensicherheit.

Raumaufteilung
Die Raumaufteilung wurde den neuen Bedürfnissen angepasst, insbesondere wurde zur Deckung des Flächenbedarf durch die Integration der DEZA-Mitarbeitenden die Dienstwohnung DW2 aufgelöst und zu Büros mit einem Multifunktionsraum umgebaut.

Erdbebenertüchtigung
Entlang der Querfassaden und der Treppenhauswände werden in beiden Stockwerken Betonscheiben eingezogen und mit dem Fassadenmauerwerk verankert.
Die Decke über dem Obergeschoss wurde mittels auf dem Estrichboden verlegten Holzverbundplatten zu einer Scheibe ausgebildet und über Stahlwinkel mit dem Fassadenmauerwerk verankert.
Mit diesen Massnahmen kann ein Erfüllungsgrad von a > 0.50 erreicht werden.

Nachhaltigkeit und Energie
Mit der installierten autonomen Photovoltaikanlage kann ca. 60% der jährlich für den Eigengebrauch benötigten elektrischen Energie gewonnen werden.

Elektro
Die Starkstrominstallationen sowie die Telekommunikationsinstallation, der UKV-Verkabelung wurden gesamthaft erneuert.

Sicherheit
Die baulichen Sicherheitsmassnahmen der Umgebung und der Gebäudehülle wurden auf die aktuellen Bedürfnisse angepasst.
Zutritts- und –Türschliesskontrolle, Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage wurden neu installiert.

## Abwicklungsmodell

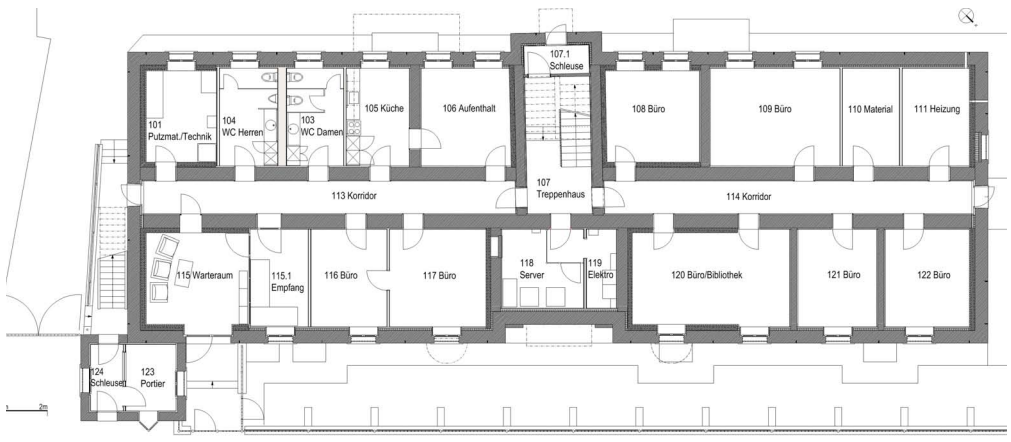
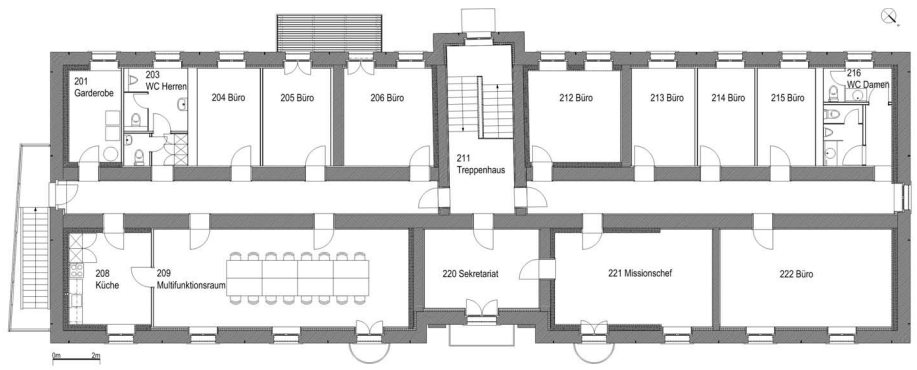
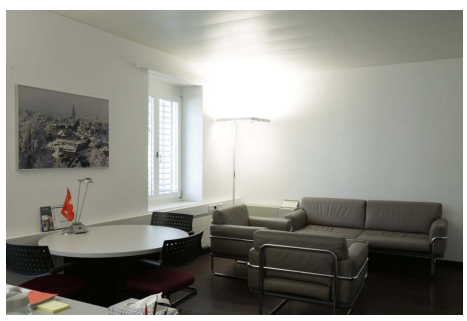
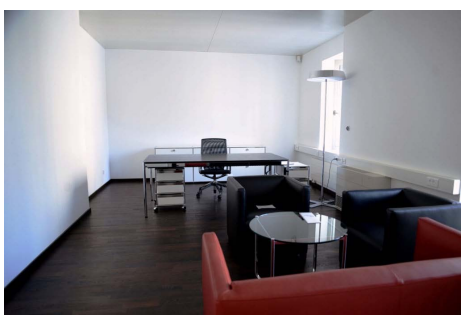
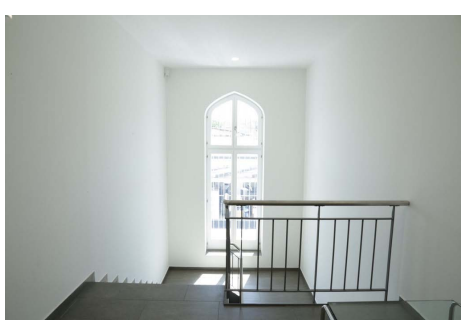
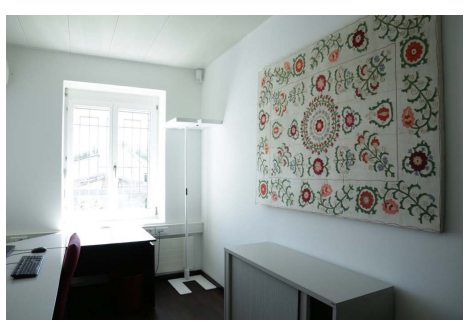
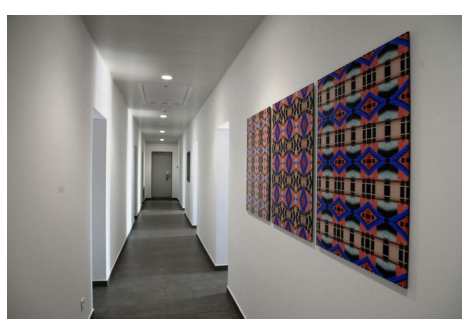
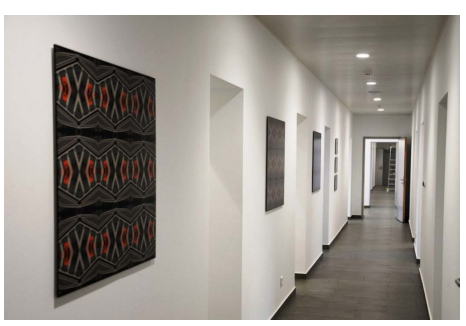
Die Planung erfolgte durch ein Team aus der Schweiz. Die Bauarbeiten wurden durch eine lokal vertretene Totalunternehmung ausgeführt.

## Grundmengen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Nach SIA 416* | | Geschossfläche Total | *910 m²* | Nutzfläche | *41 %* |
| Gebäudevolumen | 3 620 m³ | Geschosse | 2 | Verkehrsfläche | 16 % |

## Kosten CHF

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 Gebäude | 1 579 000 | 21 Rohbau 1+2 | 590 000 | *Kennwerte Gebäudekosten SIA 416* | |
| 5 Nebenkosten/Reisen | 87 000 | 23 Elektroanlagen | 324 000 | BKP 2/m³ GV | 436 |
| 9 Ausstattung | 94 000 | 24 LKK | 65 000 | BKP 2/m² GF | 1 735 |
| | | 25 Sanitäranlagen | 48 000 | Baukostenindex Espace Mittelland | |
| | | 27 Ausbau 1+2 | 315 000 | Neubau Bürogebäude | |
| Anlagekosten | 1 760 000 | 29 Honorare | 237 000 | Oktober 2012 Basis Oktober 2010 | |

## Termine

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Planungsbeginn | August 2015 | Baubeginn | Juni 2016 | Bauende | März 2017 |